

Woche des bürgerschaftlichen Engagements:
Aktion Mensch-Thementag „Inklusion“ mit Projektbesuch und Fachgespräch

(Berlin, 17. September) Welche Rolle spielt bürgerschaftliches Engagement in einer inklusiven Gesellschaft? Diese Frage stand im Mittelpunkt des Thementages „Inklusion“ der Aktion Mensch. Anlass ist die 10. Woche des bürgerschaftlichen Engagements, die vom 12. bis 21. September 2014 andauert. In Kooperation mit dem Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) hat die Aktion Mensch zu einem Projektbesuch und Fachgespräch eingeladen.

Dabei erhielten die Besucher des Thementages die Möglichkeit, das von der Aktion Mensch geförderte Begegnungs- und Familienzentrum des Vereins „Fördern durch Spielmittel e.V.“ (www.spielmittel.de) zu besuchen. Besichtigt wurden die Werkstätten für Spielzeugbau und zur berufsvorbereitenden Förderung von Jugendlichen mit und ohne Behinderung sowie die Zweckbetriebe Tischlerei und Schneiderei. Eine weitere Besonderheit bildete der Besuch der Ludothek – ein Ort, um Spielzeug auszuleihen oder gleich auszutesten. Alle Spielmittel können gegen eine kleine Spende für zwei Wochen ausgeliehen werden. Im Anschluss fand in den Räumen des Vereins ein Fachgespräch zum Thema „Inklusives Engagement“ statt. Der Fokus lag dabei auf Jugendlichen und ihrem Interesse an ehrenamtlicher Arbeit. An der Gesprächsrunde nahmen Marc D. Ludwig, Vorstand Servicestelle Jugendbeteiligung e.V., Andreas Pautzke, stellv. Geschäftsführer BBE, Anne Piest, Projektleiterin JAM! Jugendbeirat Servicestelle Jugendbeteiligung e.V., und Siegfried Zoels, Geschäftsführer Fördern durch Spielmittel e.V., teil. Moderiert wurde das Fachgespräch von Christina Marx, Bereichsleiterin Aufklärung der Aktion Mensch.

Die Aktion Mensch ist Premiumpartner der 10. Woche des bürgerschaftlichen Engagements. Mit dieser Partnerschaft möchte die Aktion Mensch dazu beitragen, dass die flächendeckende Vernetzung zivilgesellschaftlicher Organisationen in Deutschland und die Beförderung von freiwilligem Engagement von Menschen mit und ohne Behinderung weiterhin erfolgreich ist.

Über die Aktion Mensch e.V.

Die Aktion Mensch e.V. ist die größte private Förderorganisation im sozialen Bereich in Deutschland. In diesem Jahr feiert sie ihr 50-jähriges Bestehen. Seit ihrer Gründung im Jahr 1964 hat sie mehr als 3,5 Milliarden Euro an soziale Projekte weitergegeben. Ziel der Aktion Mensch ist, die Lebensbedingungen von Menschen mit Behinderung, Kindern und Jugendlichen zu verbessern und das selbstverständliche Miteinander in der Gesellschaft zu fördern. Mit den Einnahmen aus ihrer Lotterie unterstützt die Aktion Mensch jeden Monat bis zu 1.000 Projekte. Möglich machen dies rund 4,6 Millionen Loskäufer. Zu den Mitgliedern gehören: ZDF, Arbeiterwohlfahrt, Caritas, Deutsches Rotes Kreuz, Diakonie, Paritätischer Gesamtverband und die Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland. Seit Anfang 2014 ist Rudi Cerne ehrenamtlicher Botschafter der Aktion Mensch. www.aktion-mensch.de

